

Die Verjährung von Schadenersatzforderungen aus positiver Vertragsverletzung

Dissertation
der Universität St. Gallen,
Hochschule für Wirtschafts-,
Rechts- und Sozialwissenschaften
sowie Internationale Beziehungen (HSG)
zur Erlangung der Würde eines
Doktors der Rechtswissenschaft

vorgelegt von

Philippe Seiler

von
Zürich

Genehmigt auf Antrag der Herren

Prof. Dr. Alfred Koller
und
Prof. Dr. Ivo Schwander

Dissertation Nr. 3932

Dike Verlag Zürich/St. Gallen 2011

Inhaltsverzeichnis

Abstract.....	XIII
Abkürzungsverzeichnis.....	XIV
Literaturverzeichnis.....	XVIII

§ 1. Einleitung.....	1
----------------------	---

1. Kapitel: Grundlagen

§ 2. Die Verjährung im Allgemeinen.....	3
I. Gegenstand und Wirkung der Verjährung.....	3
II. Zweck und Rechtfertigung der Verjährung.....	4
1. Die Verjährung rechtfertigende Zwecke.....	5
2. Weitere positive Nebeneffekte.....	8
§ 3. Forschungsgegenstand: Positive Vertragsverletzungen.....	9
I. Tatbestand: Verletzung von vertraglichen Pflichten und Schutzpflichten.....	9
1. Überblick.....	9
2. Die Verletzung von Schutzpflichten im Rahmen der Vertragserfüllung im Besonderen.....	13
II. Schadenersatz als Rechtsfolge.....	16
III. Fehlende Rechtsgrundlage.....	18
§ 4. Subsidiäre Anwendung von Art. 127 ff. OR.....	19
I. Keine Anwendung von Art. 60 Abs. 1 OR.....	19
II. Teilweise Anwendung besonderer Verjährungsbestimmungen ..	22

2. Kapitel: Der Verjährungsbeginn

§ 5. Ablehnung der Surrogatstheorie.....	24
§ 6. Verjährungsbeginn mit begründeter Vermutung eines künftigen Schadens	28
I. Zeitpunkt der erstmöglichen Geltendmachung massgebend.....	28
II. Erstmögliche Geltendmachung mit begründeter Vermutung eines künftigen Schadens.....	29
III. Anhaltspunkte, die eine begründete Vermutung zulassen.....	33
IV. Rechtsprechung und Lehre.....	37
§ 7. Schadenseinheit: Beginn bei teilweiser Fälligkeit.....	39
§ 8. Beginn in speziellen Situationen.....	44
I. Aufschiebend bedingte Forderungen.....	44
II. Solidarschulden.....	44
III. Schadenersatzrenten.....	46
IV. Ansprüche aus einer Dauerstörung.....	48
V. Forderung auf Schadenszins.....	50
§ 9. Beginn und der Parteiwille.....	51
§ 10. Besondere gesetzliche Regelungen.....	54
I. Kaufvertrag.....	54
II. Werkvertrag.....	56
III. Frachtvertrag.....	60

3. Kapitel: Die Verjährungsfrist

§ 11. Die Verjährungsfristen im Allgemeinen.....	62
§ 12. Unabänderbarkeit bestimmter Verjährungsfristen.....	64
I. Absolutes Abänderungsverbot.....	64
II. Einzelfragen.....	67
§ 13. Besondere Verjährungsfristen.....	68

I. Art. 128 OR.....	68
II. Weitere besondere Verjährungsfristen.....	71

4. Kapitel: Die Verjährungshemmung

§ 14. Anlaufs- und Fortlaufshemmung.....	73
I. Rechtfertigungsdefizit der Hemmungsgründe.....	74
II. Art. 134 Abs. 1 Ziff. 6 OR im Besonderen.....	75
III. Arglistige Täuschung als Hemmungsgrund.....	78
§ 15. Ablaufshemmung.....	79

5. Kapitel: Die Verjährungsunterbrechung

§ 16. Unterbrechungshandlungen des Gläubigers.....	84
I. Jede rechtliche Geltendmachung der Forderung als Unterbrechungshandlung.....	84
II. Einzelne Unterbrechungshandlungen des Gläubigers.....	88
III. Einzelfragen.....	89
§ 17. Unterbrechungshandlungen des Schuldners.....	90
§ 18. Wirkungen der Unterbrechung.....	91
I. Umfang der Unterbrechung.....	91
II. Beginn des Fristenlaufs.....	94
III. Dauer der neuen Verjährungsfrist.....	96

**6. Kapitel: Positive Vertragsverletzung und strafrechtliche
Verantwortlichkeit**

§ 19. Anwendbarkeit von Art. 60 Abs. 2 OR.....	97
I. Anwendung von Art. 60 Abs. 2 OR auf den Tatbestand der positiven Vertragsverletzung.....	97
II. Tatbestandsvoraussetzung: Strafrechtliche Verantwortlichkeit ..	98

Inhaltsverzeichnis

- III. Rechtsfolge: Längere strafrechtliche Verjährung.....103
- § 20. Die strafrechtliche Verjährungsordnung.....104
 - I. Der strafrechtliche Beginn des Fristenlaufs.....105
 - II. Die strafrechtliche Verjährungsfrist.....108

- 7. Kapitel: Teilweiser Reformbedarf**
- § 21. Keine Vereinheitlichung des Verjährungsrechts.....110
- § 22. System der doppelten Fristen.....115
 - I. Ausgestaltung des relativen Systems.....116
 - II. Ausgestaltung des absoluten Systems.....118
 - III. Teilweiser Reformbedarf in der Schweiz.....120

- Zusammenfassung.....123